

**Antrag auf Gewährung von Zuschüssen im Programm  
 Erneuerbare Wärme, Modul Bioenergie, Modul Wärmepumpen,  
 Modul Wärmeverteilnetze, Modul Wärmespeicher**

- Biomasse-Verbrennungsanlage > 100kW**
- andere Bioenergieanlage > 100kW**
- Wärmepumpe**
- Wärmeverteilnetz**
- Wärmespeicher**

Eingangsvermerk IFB

Datum:

Antragsnummer:

Zusätzlich zu diesen Zuschüssen lassen sich aus weiteren Förderprogrammen Mittel in Anspruch nehmen. Hierfür ist ein gesonderter Antrag erforderlich! Beabsichtigen Sie, einen Antrag auf zusätzliche Fördermittel zu stellen?

<b>Förderung aus anderen Programmen</b>	<input type="radio"/> Ja KfW	Programm der Kreditanstalt für Wiederaufbau Programm-Nr.: _____ Mögliche Förderung: _____ €
	<input type="radio"/> Ja BAFA	Marktanreizprogramm Mögliche Förderung: _____ €
	<input type="radio"/> Ja Sonstiges Förderprogramm:	_____ Mögliche Förderung: _____ €
	<input type="radio"/> Nein	

<b>Antragsteller</b>	Name/Firma		Branche	
	Straße und Hausnummer/Firmensitz		E-Mail	
	PLZ	Ort	Telefon	Fax

<b>Bevollmächtigter</b> (bitte IFB-Vordruck verwenden)	Name/Firma			
	Straße und Hausnummer		E-Mail	
	PLZ	Ort	Telefon	Fax

<b>Planer</b> (vorrangig, falls vorhanden) <b>Installateur</b>	Name/Firma			
	Straße und Hausnummer		E-Mail	
	PLZ	Ort	Telefon	Fax

<b>Objekt</b> <b>daten</b>	Straße und Hausnummer		Grundbuch
	PLZ	Ort	Blatt

Angaben zur bisherigen Heizung	
<input type="radio"/> Fest installierte Elektroheizung	Nennwärmeleistung: ..... kW
<input type="radio"/> Gas-Heizung	Jahresverbrauch: ..... l/m <sup>3</sup> /kWh
<input type="radio"/> Öl-Heizung	Baujahr Kessel: .....
<input type="radio"/> Sonstige Heizung: .....	
Ich erkläre / Wir erklären,	
<input type="radio"/> dass die vorhandene Heizungsanlage betriebsfähig ist,	
<input type="radio"/> dass die Heizungsanlage im Bestand <b>nicht</b> im Rahmen der gesetzlichen Austauschpflicht erneuert wird.	

Angaben zu den versorgten Gebäuden (Bestand)	
<input type="radio"/> Bei dem/n zu versorgenden Gebäude/n handelt es sich um (ein) Bestandsgebäude.	
Anzahl der Gebäude	.....
Baujahr(e)	.....
Fläche	..... m <sup>2</sup>
Gebäudeart/-nutzung	.....

Angaben zu den versorgten Gebäuden (Neubau)	
<input type="radio"/> Bei dem/n zu versorgenden Gebäude/n handelt es sich um (einen) Neubau/ten.	
Anzahl der Gebäude	.....
Baujahr(e)	.....
Fläche	..... m <sup>2</sup>
Gebäudeart/-nutzung	.....
Ich erkläre / Wir erklären,	
<input type="radio"/> dass die Anlage(n) <b>nicht</b> ausschließlich der Erfüllung des gesetzlichen Anforderungen im Neubau dient/dienen,	
<input type="radio"/> dass die Transmissionswärmeverluste der Gebäudehülle 70% der Anforderungen nach EnEV im Durchschnitt <b>nicht überschreitet</b> .	

A Biomasse-Verbrennungsanlage	
Brennstoff:	.....
Kesselfabrikat/-typ:	.....
Nennwärmeleistung:	..... kW
Pufferspeicher:	..... m <sup>3</sup>
Standardschaltung (nach QM-Holzheizwerke): .....	
<input type="radio"/> Herstellererklärung über Einhaltung der Grenzwerte ist beigefügt	
<input type="radio"/> Der angefügte VdZ-Vordruck "Bestätigung des hydraulischen Abgleichs" wird dem Abnahmeprotokoll beigefügt.	
Gesamtkosten inkl. USt.:	..... EUR

B Andere Bioenergieanlage (Biogasanlage)	
Fabrikat/-typ:	.....
Leistung:	..... kW
Gesamtkosten inkl. USt.:	..... EUR

## Wärmepumpe

Wärmepumpenfabrikat/-typ: .....

Nennwärmeleistung: ..... kW

Wärmequelle: .....

Berechnete Vorlauftemperatur: ..... °C

Fabrikat/-typ ergänzender Kessel: .....

Nennwärmeleistung: ..... kW

Die Wärmepumpe ist mit einem saisonalen Speicher oder einem Pufferspeicher verbunden, aus dem der Wärmebedarf für mind. 12 Stunden gedeckt werden kann.

Der ausgefüllte VdZ-Vordruck "Bestätigung des hydraulischen Abgleichs" wird dem Abnahmeprotokoll beigelegt.

Gesamtkosten inkl. USt.: ..... EUR

## Wärmeverteilnetze

Neubau und Erweiterung von Wärmeverteilnetzen

Modernisierung von Wärmeverteilnetzen

Einfache Netzlänge (Vor- oder Rücklauf): ..... m

Wärmedurchsatz pro Jahr: ..... Mwh/a

Anteil der Wärmeverluste der Wärmeverteilung: ..... %

Anteil Solarthermie im Wärmenetz: ..... %

Anteil erneuerbare Wärme im Wärmenetz: ..... %

Anteil Abwärme im Wärmenetz: ..... %

Anteil Wärme aus hocheffizienten KWK-Anlagen im Wärmenetz: ..... %

Angeschlossene Wärmeerzeuger (Art und Größe / Leistung):

1. ....

2. ....

3. ....

Das energetische Konzept ist beigelegt.

Die Wirtschaftlichkeitsprüfung ist beigelegt.

Gesamtkosten inkl. USt.: ..... EUR

## Wärmespeicher

Art: .....

Volumen: ..... m<sup>3</sup>

Gesamtkosten inkl. USt.: ..... EUR

<b>Erforderliche Anlagen zu diesem Antrag</b>	beigefügt
	- Legitimationsnachweis des/der Bauherren (z. B. Personalausweis) <input type="radio"/>
	- Eigentumsnachweis (i.d.R. aktueller Grundbuchauszug) <input type="radio"/>
	- amtlicher Lageplan (Flurkarte) <input type="radio"/>
	- Kostenvoranschläge <input type="radio"/>
	- Nachweis des Installateurs über den Eintrag in der Handwerksrolle <input type="radio"/>
	<b>(nicht älter als 2 Jahre)</b>
	- Projektbeschreibung <input type="radio"/>
	- bei Neubauvorhaben: Nachweis der Transmissionswärmeverluste der Gebäudehülle <input type="radio"/>
	- Selbsterklärung zur Einhaltung der KMU Definition (auch von Privatpersonen auszufüllen) <input type="radio"/>
(nur für Unternehmen, Freiberufler/in und Selbständige/r als Antragsteller)	

<b>Erklärung des Antragstellers</b>	Das Objekt wurde bereits bei der WK/IFB gefördert: <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja                      Antragsnummer (falls vorliegend): _____
	Ich erkläre / Wir erklären, dass der Förderantrag gestellt wird als: <input type="radio"/> Privatperson <input type="radio"/> Unternehmen, Freiberufler/in, Selbständige/r <input type="radio"/> ja dass ich/wir vorsteuerabzugsberechtigt bin/sind <input type="radio"/> nein, <b>bitte Nachweis vom Finanzamt/Steuerberater beifügen</b>
	Ich erkläre / Wir erklären, dass ich/wir das Vorhaben nur mit einem <input type="radio"/> nicht rückzahlbaren <input type="radio"/> rückzahlbaren Zuschuss umsetze/n, <input type="radio"/> dass mein Miet-/Pachtvertrag unbefristet ist oder die Restlaufzeit mindestens 4 Jahre beträgt. <input type="radio"/> dass es sich bei meinem Unternehmen um ein "Großunternehmen" handelt, und die Förderung zu einer signifikanten Zunahme des Umfangs, der Reichweite des Vorhabens, oder zu einer signifikanten Aufstockung der aufgewendeten Mittel des Unternehmens führt (Nachweis ist beigefügt).
	Ich versichere / Wir versichern, jetzt und zukünftig nur in eigenem Namen und für eigene Rechnung und nicht für Rechnung eines Dritten - insbesondere durch Treuhandauftrag oder eine ähnliche Vereinbarung - zu handeln. Ich / Wir erkläre(n), dass uns die für die Beantragung der Fördermittel maßgebliche Förderrichtlinie vorliegt und deren Inhalte und Bedingungen bekannt sind.
	Mir / Uns ist bekannt, dass <ul style="list-style-type: none"> <li>• jeweils die zum Zeitpunkt gültigen Förderungsgrundsätze angewendet werden.</li> <li>• mündlich erteilte Auskünfte und Ratschläge durch Mitarbeiter/innen der IFB als unverbindlich gelten.</li> </ul>
	<b>Ich /Wir willige(n) darin ein, dass die IFB alle mit diesem Antrag erhobenen personenbezogenen Daten und sonstige Daten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zum Zwecke der Antragsbearbeitung und Darlehensverwaltung und soweit dies zur Erfüllung des Vertrags- und/oder Förderungszweckes und zur Aufgabenerfüllung der IFB erforderlich ist,</li> <li>• für volkswirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Analysen sowie für Statistiken und städtische Planungszwecke</li> </ul>
	<b>erhebt, verarbeitet, speichert, übermittelt und nutzt. Dies gilt ausdrücklich auch für besondere Arten personenbezogener Daten im Sinne des § 5 Abs. 1 Satz 2 Hamburgisches Datenschutzgesetz (HmbDSG). Eine Übermittlung der Daten kann u. a. an die für die IFB zuständige Aufsichtsbehörde erfolgen.</b>
	<b>Mir / Uns ist bekannt, dass ich / wir diese Einwilligung verweigern und, auch teilweise, gegenüber der IFB jeweils durch schriftliche Erklärung widerrufen kann / können.</b>
	Ich / Wir erkläre(n), dass es sich bei dem Antragsteller nicht um ein Unternehmen in Schwierigkeiten <sup>1</sup> handelt. Ebenso erkläre(n) ich/ wir, keiner Rückforderungsanordnung auf Grund einer früheren Entscheidung der EU-Kommission zur Feststellung der Rechtswidrigkeit und Unvereinbarkeit einer Beihilfe mit dem gemeinsamen Markt nicht Folge geleistet zu haben. <sup>2</sup>
	<b>Subventionserhebliche Tatsachen</b> Mir ist bekannt, dass es sich bei Zuschüssen der IFB aus dem Programm „Erneuerbare Wärme“ um Subventionen handelt. Ich bin darüber unterrichtet, dass meine Angaben zur Person und zur Firma, zum Objekt und zum Vorhaben, zu den versorgten Gebäuden, sowie die Angaben in der „Erklärung des Antragstellers“ subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB in Verbindung mit § 2 Subventionsgesetz sind. Mir sind die nach § 3 des Subventionsgesetzes bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, insbesondere werde ich jede Abweichung von den bestehenden Angaben unverzüglich der IFB mitteilen.
<b>Mir ist bekannt, dass eine Förderung ausgeschlossen ist, wenn Maßnahmen ohne Zustimmung der IFB begonnen wurden. Dabei gilt als Beginn bereits die Auftragserteilung.</b>	
Ort, Datum	Unterschrift des/der Antragsteller/s

<sup>1</sup> Gemäß Definition AGVO Art. 2, Nr. 18 VO (EU) Nr. 651/2014 (ABl. L 187 vom 26.06.2014, S.19)

<sup>2</sup> Vgl. AGVO Art. 1, Abs. 4 VO (EU) Nr. 651/2014 (ABl. L 187 vom 26.06.2014, S.17)